

Vorwort von Mara Selvini Palazzoli . . .	9
Einführung . . .	13
I Der Schulpsychologe: Eine historische Betrachtung der Formen und Möglichkeiten seiner Intervention . . .	18
1. Die wachsende Anzahl von Veröffentlichungen und Untersuchungen zum Thema: »Die Rolle des Psychologen« . . .	19
2. Wer sind die potentiellen »Klienten« des Schulpsychologen, und was erwarten sie von ihm? . . .	22
3. Der Schulpsychologe: Eine kritische Analyse . . .	28
Intervention im großen Rahmen: Die Reihenuntersuchung . . .	28
Intervention auf Antrag: Der Problemschüler . . .	30
Die psychoanalytische Ausrichtung und der Gebrauch der Freudschen Terminologie in der Schule . . .	35
»Keine Intervention« ~ eine revolutionäre Entscheidung? . . .	41
4. Zur »Rolle des Schulpsychologen«. Eine zusammenfassende Übersicht. (Veröffentlichung der Provinzialverwaltung Mailand, 1974) . . .	43
II Theoretische Überlegungen . . .	47
5. Epistemologische Gemeinsamkeiten der traditionellen Interventionsformen . . .	48
6. Der systemtheoretische Ansatz . . .	52
7. Was ist ein System? . . .	55
8. Merkmale des Systems: Homöostase und Veränderung . . .	57
9. Eine operative Definition des Systems: Systeme und Subsysteme . . .	59
10. Die schulische Gemeinschaft als System . . .	62
11. Die Definition der Beziehung . . .	65
12. Der Kontext und seine Ausprägung . . .	68
13. Neuformulierung des Konzepts der Manipulation . . .	74
III Formen der Intervention: Versuch und Verwirklichung . . .	76
Vorbemerkung . . .	77
14. Die Ausdehnung des Beobachtungsfeldes . . .	78
15. »Heilsverordnungen« . . .	81
16. Metakommunikation . . .	83

17. Die negative Bewertung . . .	85
18. Die positive Bewertung . . .	87
19. Die paradoxe Methode der Symptomverschreibung . . .	89
20. Die paradoxe Vorhersage . . .	92
21. Ansatz am »Knotenpunkt des Systems« . . .	94
22. Schlußfolgerung: Grundlagen des strategischen Vorgehens . . .	95
IV Fallbeispiele . . .	102
Vorbemerkung . . .	103
23. Eine Modellschule in chaotischer Situation: Der lehrreiche Fehlschlag . . .	104
Was bedeutet »Ganztagsschule«? . . .	104
Die Mittelschule von B. C. Der Ablauf der Ereignisse . . .	106
Der Psychologe bringt das Problem vor die Forschungsgruppe . . .	115
Die Intervention des Psychologen und das Mißlingen des Schulversuchs . . .	117
Die Gründe und Umstände des Fehlschlages . . .	119
24. Der schwierige Schüler. Beispiel einer mißlungenen Intervention . . .	123
Kommentar . . .	124
25. Der Versuch, das Beraterteam in die Modellschule zu integrieren: Ein Teilerfolg . . .	127
Die Situation . . .	127
Die Intervention . . .	127
Kommentar . . .	128
26. Beispiel einer geglückten Neudefinition der Beziehung . . .	130
Der Verlauf der Unterredung . . .	130
Kommentar . . .	131
27. Ein Streit und seine Beilegung . . .	133
Überlegungen vor dem Gespräch . . .	134
Die Empfehlungen der Forschungsgruppe . . .	134
Das Gespräch mit der Schulleiterin . . .	135
Das Gespräch mit der Psychologin . . .	136
Die weitere Entwicklung . . .	136
Weitere Beobachtungen . . .	137
28. Die uneingestandene Koalition. Das Beispiel einer wirksamen und lehrreichen Intervention . . .	140
Analyse des Systems . . .	140
Die Modalitäten der Intervention werden festgelegt . . .	144
Die eigentliche Intervention . . .	149

Das Team beschließt, seine Taktik zu ändern . . .	150
Ergebnisse und Schlußfolgerungen . . .	150
29. Prädefinition der Beziehung und Prägung des Kontextes . . .	153
Die Strategie . . .	153
Der Wortlaut des Dokumentes . . .	154
Ergebnisse und Folgen . . .	155
Anmerkungen . . .	157
Bibliographie . . .	167